

## **PRESSEMITTEILUNG**

Haan, 20.01.2022

### **Baumpflege und Gefahrenbaumfällungen im Bereich Brökers / Weilenhaus durch den Betriebshof**

Im Bereich Brökers / Weilenhaus werden am Uferweg des Düssel-Laufs kurzfristig zwei alte Weidenbäume „auf den Kopf“ gesetzt. Mehrere Starkäste sind aufgrund von Sturmereignissen angebrochen und an den Stämmen ist holzerstörender Pilzbefall diagnostiziert. Die Starkäste werden bis auf eine Reststammhöhe von etwa drei Metern eingekürzt. Stamm und Astansatz bleiben als Kopfweide (Habitat für Käfer und Höhlenbrüter) erhalten. Die Weide gehört zu den schnittverträglichen Arten und die Bäume werden nach der Schnittmaßnahme wieder austreiben.

Des Weiteren müssen – aus Gründen der Verkehrssicherheit - vier Eschen abgetragen werden, da sie vom Eschentrieb-Sterben betroffen sind und große Kronenpartien bereits abgestorben sind. Verursacht wird das Absterben des gesamten Baums von oben her durch einen die Leitungsbahnen parasitierenden Schlauchpilz. Der Stammbereich bis ca. vier Meter Höhe bleibt als sogenannter Specht-Baum und zum mittelfristigen Erhalt der ufersichernden Wurzeln bestehen. Eine Ersatz- bzw. Ergänzungspflanzung ist in diesem Fall nicht vorgesehen, da die Bäume im Ufersaumbereich der Düssel stehen und die Abtragung förderlich für die natürliche Verjüngung der Vegetationsstrukturen (mehr Licht und Platz für Aufwuchs, geringerer Konkurrenzdruck) ist.

Nach Abschluss der Maßnahme wird die zurzeit vorhandene Wegesperrung aufgehoben.